



I.

An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses 25
Laim
Herrn Josef Mögele
BA-Geschäftsstelle West
Landsberger Str. 486
81241 München

Datum
12.11.2020

Blühstreifen statt Gras-Bett entlang der Tram-Westtangente

Antrag Nr. 20-26 / B 00452 des Bezirksausschusses des 25. Stadtbezirks vom 23.07.2020

Sehr geehrter Herr Mögele,

der Bezirksausschuss forderte am 23.07.2020 in seinem Antrag, das geplante Gras-Bett Tram-Westtangente in den Bereichen, wo es Umweltexperten für sinnvoll erachten, in einen Blühstreifen umzuwandeln.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des Art. 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der mein Referat mit der Beantwortung beauftragt hat.

Wir haben die Stadtwerke München GmbH/ Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (SWM/MVG) um Stellungnahme gebeten, die Folgendes mitgeteilt hat:

„Bei den Planungen zur Tram Westtangente und der im Zusammenhang damit zu betrachtenden Möglichkeiten zur städtebaulichen Aufwertung des angrenzenden Straßenraums sind uns auch ökologische Aspekte ein Anliegen. Im Verlauf der Entwurfsplanung wurden daher im Sinne einer ökologischen Aufwertung die Leitideen des Stadtratsbeschlusses zur Biodiversitätsstrategie (Dezember 2018) und das Volksbegehren „Artenvielfalt“ (Februar 2019) in die Planungen einbezogen. Hierfür wurde der Trassenverlauf in Abstimmung mit dem Baureferat Hauptabteilung Gartenbau auf mögliche Flächen untersucht, die sich zur Umsetzung einer ökologisch wertvollen Wiesenfläche eignen und drei Teilbereiche zur großflächigen Wiesenansaat mit besonderem Blühaspekt vorgesehen: innerhalb der Wendeschleife am Waldfriedhof, die Grünflächen im Kreuzungsbereich des Laimer Kreisels und in dessen Verlängerung die Grünflächen nördlich der UVR in der Wotanstraße.

Im Gegensatz zum Projekt St. Emmeram, wo umfangreiche Wiesenstreifen unmittelbar entlang der Tramtrasse geschaffen werden konnten, weist das Rasengleis bei der Tram Westtangente nur an wenigen Stellen „Überbreiten“ auf, auf denen Wiesenstreifen in sinnvoller Breite möglich wären. Im unmittelbaren durch die Tram befahrenen Gleisbereich wird die Rasenfläche betriebsbedingt stets kurz gehalten, dort ist die Entwicklung einer Wiese daher nicht möglich.

Zusätzliche Wiesenstreifen sind aufgrund des meist engen Straßenraums im Streckenverlauf der Tram Westtangente aus vorgenannten Gründen allenfalls kleinräumig und abschnittsweise (v.a. an Aufweitungen des Gleiskörpers im Bereich von Haltestellen und Querungen) möglich. Wir werden die Umsetzung dieser kleinräumigen Wiesenflächen im Zuge der weiteren Planungen erneut prüfen.

Ich hoffe auf Ihr Verständnis für die Ausführungen der SMW/MVG und bedanke mich hiermit für Ihr Engagement im Interesse der Bürgerinnen und Bürger.

Mit freundlichen Grüßen

II. Abdruck von I.

an RS/BW

an das Direktorium-HA II/BA-G West

an das Baureferat BAU-RG 4

an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung PLAN I/33

Per Hauspost

an die Stadtwerke München GmbH/VB

jeweils z.K.

III. z.A. FB V Netzlaufwerke/raw-ablage/FB5/SWM/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/4 BA Antraege/Ba25/00452_Antw.odt

Clemens Baumgärtner